

Fünfter Abschnitt.

Theater. Sehenswürdigkeiten. Verkehrsanstalten. Berufsgenossenschaften, Versicherungsanstalten und Krankenkassen. Heilanstalten. Wohltätigkeits-Anstalten, Stiftungen und Vereine. Zeitungen.

A. Theater etc.

Die Königl. Hoftheater s. II. T., 1. Abschn. (Die Hoftheaterpläne befinden sich am Schlusse dieses Buchs.)

Residenztheater.

Unter diesem Namen besteht seit dem Jahre 1872 das auf der Circusstraße erbaute große steinerne, mit eisernem Dache versehene Theater, jetzt unter Leitung der Frau Madelaine verw. Karl und deren Schwiegerohn, Herrn Carl Witt. Die Vorstellungen beginnen abends 7 1/2 Uhr, und die hier erscheinenden Tagesblätter bringen das Repertoire. Sonn- und Feiertags finden Nachmittagsvorstellungen zu halben Preisen statt. Das Theater hat 1250 Plätze. Im ersten Obergeschoß befindet sich ein Buffet. Das Theater wurde im Sommer 1902 renoviert.

(Der Theaterplan befindet sich am Schlusse dieses Buchs.)

Central-Theater, Waisenhausstr. 6.

Eins der größten und schönsten Variété- und Schauspiel-Häuser Deutschlands mit ca. 2000 Sitzplätzen im Parkett, I. u. II. Rang. Täglich erstklassige Vorstellungen. Sonn- u. Festtags Nachmittagsvorstellung zu halben Preisen. Die Tagesblätter und Plakattafeln bringen die jeweiligen Programmnummern. Direktion: Alexander Kötter (Wohnung: Albrechtstr. 26, I., v. 1. April an Waisenhausstr. 4, III). Bureau: Trompeterstr. 15, II.

(Der Theaterplan befindet sich am Schlusse dieses Buchs.)

Konzertsaal. Vereinshaus, Zinzendorfstr. 17.

Konzertorgel mit 54 Registern. Podium für Chor und Orchester für 250—300 Personen.

(Der Plan befindet sich am Schlusse dieses Buchs.)

Victoria-Salon, Waisenhausstr. 26 (mit Tunnel-Restaurant).

Das im Jahre 1869 erbaute und in den Jahren 1897—98 total umgebaute Etablissement für erstklassige musikalische, mimische, équilibristische und akrobatische Künstler-Spezialitäten — Schaustellungen, Gesangs- und Ballett Vorstellungen und Pantomimen.

Direktion: Carl Thieme. Bureau: Waisenhausstr. 26, II.

Eden-Theater, Görligerstr. 6.

Elegantes Variété-Etablissement. Täglich Vorstellung. Saison vom 1. September bis mit April. Besitzer u. Direktoren: Gebr. Lemcke.

Das Sommer-Variété-Theater Hotel Königshof, Dresden-Strehlen, Residenzstr. 62/61.

Etablissement für musikalische, mimische, équilibristische, akrobatische Künstler-Spezialitäten, Schaustellungen, Gesangs- u. Ballettvorstellungen. Saison vom 1. Mai bis 30. September. Ball-Etablissement I. Rangs. Direktion: Emil Scheip, Bächter.

B. Sehenswürdigkeiten.

Automaten-Ausstellung der Deutschen Automaten-Gesellschaft Stollwerk & Co., Köln a. Rh., gr. Brüderg. 7.

Deutsche Autoskop- und Biograph-Gesellschaft m. b. H., (F.), (Berlin). Vorführung lebender Photographien durch Automaten, Waisenhausstr. 8 (Central-Theater-Passage).

Dresdner Scaquarium, Zinzendorfstraße 34, beherbergt in 17 Becken die verschiedensten Tiere aus der Nordsee und dem adriatischen Meere, u. a. die verschiedenartigsten Blumenpolypen, Aktinien und Fische in den mannigfaltigsten Farben und Gestalten. Täglich geöffnet bis zum Eintritt der Dunkelheit. Eintritt a Person 30 Pfg. Schulen und Vereine Ermäßigung.

Franckes Kaiser-Panorama, Pragerstraße 48, I. Geöffnet von früh 10—1 1/2 Uhr abends.

Königl. Botanischer Garten s. II. Teil, Seite 38.

Königl. Sammlungen für Kunst und Wissenschaft s. II. Teil, 2. Abschn. Seite Gemäldegalerie 63 Kupferstichkabinett 63 Skulpturensammlung 63

Historisches Museum (Rüstkammer) und Seite
Gewehrgalerie 64
Porzellanammlung 64
Grünes Gewölbe 64
Münzkabinett 64
Zoologisches und anthropologisch-ethnographisches Museum 64
Mineralogisch-Geologisches Museum und Prähistorische Sammlung 64
Mathematisch-Physikalischer Salon 65
Öffentliche Bibliothek 65
Armee-Sammlung 65
Arsenal-Sammlung 65
Porzellan-Niederlage 24

Das Körner-Museum, welches sich in Dresden-Neust., Körnerstr. 7, im Körner-Schillerhause (die Geburtsstätte Theodor Körners und der Aufenthaltsort Schillers von 1786—1787 in der Familie seines hochherzigen Freundes, des Dr. Chr. G. Körner) befindet und durch Dr. W. E. Peschel Ostern 1875 öffentlich wurde, enthält eine reichhaltige Sammlung wertvoller Reliquien und zahlreicher Erinnerungen (Zeichnungen, Gemälde, Büsten, interessante Druckfachen, Manuskripte und Autographen) an den begeisterten Sängern von „Leyer und Schwert“, an dessen Familie und

deren Freunde (vorzüglich Schiller), sowie an die sämtlichen Fürsten und Freiheitshelden der Befreiungskriege. Geöffnet täglich. In der Woche von 9—2 Uhr. Sonn- und Feiertags von 11—2 Uhr. Mittwochs und Sonnabends von 9—1 und 2—5 Uhr. Eintritt 50 Pfg.

Lebende Photographien. Vorführung derselben mittelst Automaten, Wilsdrufferstr. 8 (König Albert-Passage). (Znh. Reinhold Janische u. C. H. David Popitz, Leipzig).

Museum des Königl. Sächs. Altertumsvereins und des Vereins für sächs. Volkskunde. Palais im Königl. Großen Garten. Vom 1. Mai bis 30. September von 9—12 und von 3—6 Uhr. Im Oktober von 9—12 und von 2—5 Uhr. (Sonn- und Festtags von 2—6 [Okt. 1—5 U. r.] Eintritt 50 Pfg. Mittwochs, Sonnabends und Sonn- und Festtags von 3—6 bez. 2—5 Uhr freier Eintritt. In den Wintermonaten Führungen gegen ein Eintrittsgeld von 1 Mk. für jede Person. Vorherige Anmeldung beim Museumsinspektor Gläsel, Ramenzerstr. 22, IV.

Musterlager des Exportvereins im Königreich Sachsen, Niedergraben 5, wochentags 9—5 Uhr. Eintritt frei.

Größtes Spezialhaus in Dresden für Reparatur, Reinigung, Modernisieren und Änderung von Herren- und Damen-Garderobe, Pelzsachen usw. usw.

J. Conr. NEU.

Badeberger Exportbierbrauerei. Absatz 1888/89: 23946 Hektoliter, 1903/04: 109198 Hektoliter.